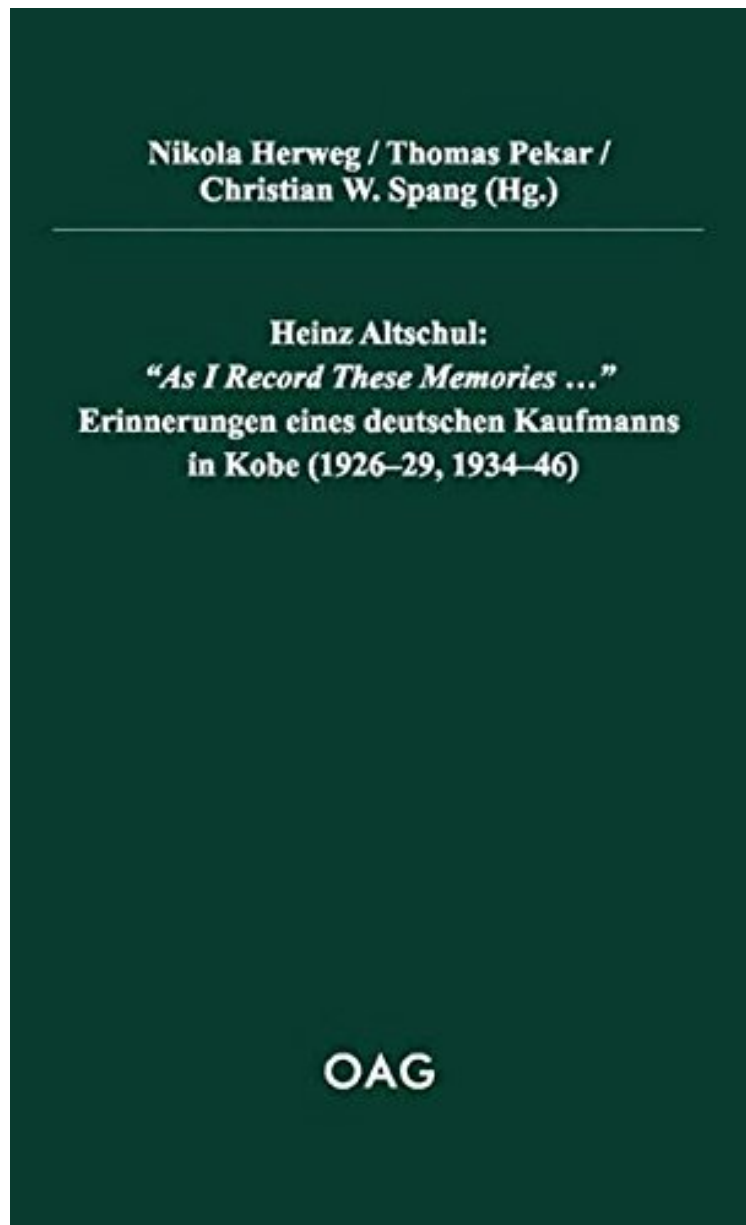


[E-BOOK] Heinz Altschul: As I Record These Memories: Erinnerungen eines deutschen Kaufmanns in Kobe (192629, 193446)

Heinz Altschul: As I Record These Memories: Erinnerungen eines deutschen Kaufmanns in Kobe (192629, 193446)

Von Heinz Altschul
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation - Verkaufsrang: #1119256 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-20Abmessungen: 6.69 x .59b x 4.06l, Einband: Taschenbuch169 Seiten | File size: 37.Mb

Von Heinz Altschul : Heinz Altschul: As I Record These Memories: Erinnerungen eines deutschen Kaufmanns in Kobe (192629, 193446) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all

praised Heinz Altschul: As I Record These Memories: Erinnerungen eines deutschen Kaufmanns in Kobe (1926/29, 1934/46):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebenserinnerungen aus der Vorkriegs- und Kriegszeit JapansVon Joe6PackDer Autor wurde in Dresden geboren und ging dann als junger Kaufmann nach Kobe. Dort lebt er mit seiner jungen Familie ein lustiges Leben als Expat mit viel Sport und Reisen in der deutschen Gemeinschaft. Als der Krieg ausbricht, entdecken einige Nazis, dass er Halbjude ist. Er verliert seinen Job und die Staatsbuergerschaft. Die deutsche Gemeinschaft in Kobe schliesst ihn weitgehend aus, und er muss sich und seine Familie unter ziemlich beengten Umstaenden als Staatenloser durchschlagen. In den US Terrorangriffen auf Kobe wird er auch noch ausgebombt. Doch bekommt er nach dem Krieg einen Job bei den US Besatzern. Dann geht es ihm wieder besser als den Japanern und den Deutschen, die repatriiert werden. Soweit so gut, bzw. mittelprechtig. Ein grosser Intellektueller ist der Autor nicht, eher ein lebensfroher Kaufmann. Grosse Einsichten sucht man hier vergeblich. Aber es ist trotzdem ganz interessant, im Plauderstil unvoreingenommen die Kriegserfahrungen in Kobe erzahlt zu bekommen. Das Buch ist sehr gewissenhaft lektoriert und befasstnotet. Was dennoch stoert, ist das Durcheinander deutscher und englischer Texte.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heinz Altschul: "As I Record These Memmories...." Erinnerungen von Nikola HewegVon Freya EckhardtInteressante Biografie, fr alle, die an Japan und der Geschichte des 2 Weltkrieges und der Nazizeit interessiert sind.Sehr lesenswert.

KurzbeschreibungDiesem Buch liegen Erinnerungen zugrunde, die der 86-jhrige Heinz Altschul 1989, zwei Jahre vor seinem Tod, in seinem Apartment in Kalifornien mit Hilfe eines Kassettenrecorders aufnahm. Sein Sohn, Dieter Robert Altschul, transkribierte 2011 diese Aufnahme, versah sie mit einigen Anmerkungen und edierte sie in Manuskriptform. Auf verschiedenen Umwegen gelangte dann das Manuskript zur OAG, die sich entschloss, es in der von Altschul verwendeten englischen Sprache herauszugeben.Heinz Altschul, im November 1903 in Dresden geboren, war ein deutscher Geschftsmann in der westjapanischen Hafenstadt Kobe, der in seinen Erinnerungen vor allem ber die Zeit des Zweiten Weltkriegs berichtet ein deutscher Geschftsmann, wohlintegriert in das vielfltige Leben der deutschen Gemeinschaft in Kobe, in ihre Clubs, Vereine und Geselligkeiten, bis der nationalsozialistische Rassenwahn sich auch in Japan auszubreiten begann. Altschul, als Protestant erzogen, wurde, nach der perversen Logik der Nrnberger Gesetze, als Volljude eingestuft, was whrend der verhnisvollen Jahre der Nazi-Diktatur Anlass zur Diskriminierung, Verfolgung, Ausbrgerung und Ermordung war. Altschul erlebte die Nazi-Zeit in Japan, wohin er, nachdem er dort bereits von 1926 bis 1929 gelebt und bei einer deutschen Firma gearbeitet hatte, 1934 erneut ging, diesmal zusammen mit seiner Frau Hanni und seinem kleinen Sohn Bob, um in Kobe erneut bei derselben Firma zu arbeiten. Faktisch kann diese Ausreise nach Japan wohl als Emigration angesehen werden, obwohl Altschul selbst dieses Wort nicht benutzt. Hier war er vor der Ausrottungspolitik der Nazis sicher, denn Japan, obwohl seit 1936 Bndnispartner Nazi-Deutschlands, hatte eine ganz eigene Politik, die den Juden ein Minimum an Schutz und Aufenthaltsmglichkeiten gewhrte. Von Anfeindungen durch seine eigenen Landsleute, den Deutschen in Japan also, blieb Altschul allerdings auch in Kobe nicht verschont.Diese besondere Situation Altschuls, als deutscher Jude in Japan zu leben und sich hier mit diesen Diskriminierungen und Ausschlussmechanismen auseinandersetzen zu mssen, macht seine Erinnerungen zu einem besonderen historischen Dokument, denn wenig ist bekannt ber die Lebensumstnde nicht nur der deutschen Juden, sondern auch der Dissidenten und Nicht-Mitlufer unter den Deutschen im Japan der 1930er und 40er Jahre.